

# neue dimensionen

EVANGELISCHE GEMEINDE WIEN-GUMPENDORF  
FOLGE 289 HERBST 2022



Foto: Pixabay.com/free



Liebe Gemeinde,

„Das ist seit Jahren das Erste, wo mein Kind gerne hingehet, sonst hat er ja nur noch drinnen gesessen und am Computer gespielt“, so eine Mutter zu mir bei einem Konfielternabend. Dass Jugendlichen bis auf wenige Ausnahmen der Konfikurs guttut, weil er ihnen eine neue Welt öffnet, ist bekannt - die meisten Jugendlichen erinnern sich gerne an diese Zeit und

tauchen dann gelegentlich oder regelmäßig auch wieder in der kirchlichen Jugendarbeit auf. Dass dem so ist, liegt wohl primär weniger an den Qualitäten des Pfarrers oder Jugendreferenten. Es ist eher die grundlegende Anlage des Kurses — hier wird keiner an seinen Leistungen gemessen (wie etwa in einem Sportverein), keiner muss besondere Fähigkeiten mitbringen oder erlernen, es gibt Raum, über viele Themen zu reden, die Jugendliche bewegen, und man lernt, Kontakt aufzunehmen mit älteren und gleichaltrigen Jugendlichen jenseits der eigenen Schule oder Familie — nicht selten entstehen daraus langanhaltende Freundschaften.

Aber warum kommen dann nur noch so wenige Jugendliche in den Kurs? Diese Frage wird oft gestellt. Eine Beobachtung der Jugendpsychologie ist, dass Jugendliche zunehmend weniger bereit sind, sich auf Gruppen einzulassen, die sie nicht kennen. Das Zurückziehen auf sehr beschränkte individuelle Freundschaften, soziale Medien bzw. die Cyberwelt scheint sicherer — hier kann im Bedarfsfall „Spiel / Chat verlassen“ gedrückt werden.

Auf der anderen Seite sind die Eltern oft ratlos und wissen nicht, was sie machen sollen, wenn sich ihr Kind dagegen sträubt, am Konfikurs teilzunehmen — verständlich, dass man angesichts des Schuldrucks nicht noch zusätzlich Druck ausüben möchte, selbst wenn dieser am Ende vielleicht sogar etwas Positives in der Entwicklung des Kindes bedeuten könnte. Ich rate den ratlosen Eltern dann immer: „Sagen Sie ihrem Kind, dass Sie bei der Taufe versprochen haben, es bis zur Religionsmündigkeit mit dem christlichen Glauben bekannt zu machen, wozu eben auch der Konfikurs gehört. Vereinbaren Sie, dass es zunächst zumindest 5-6 Abende am Kurs teilnimmt, um sich ein Bild zu machen (meist ist das Eis dann schnell gebrochen). Machen Sie deutlich, dass die Teilnahme am Kurs keine Entscheidung ist, sondern einer Entscheidungsfindung dient und sich das Kind am Ende ganz selbstständig entscheiden kann, ob es wirklich konfirmiert werden will.“

Jonas als Jugendreferent und ich als Pfarrer sind auf jeden Fall frohen Mutes, auch in diesem Herbst eine neue Konfigruppe begrüßen zu können, „denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. (2Tim 1,7).

Michael Bickelhaupt

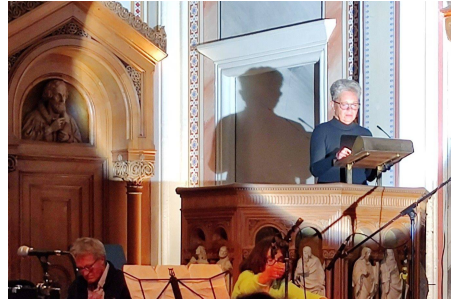


## Rückblick, Dank und Ankündigung

Die Sommer-/Ferienzeit ist so gut wie zu Ende. Beim Schreiben dieser Zeilen ist es Ende August und der Beginn des neuen Arbeitsjahres mit all seinen Sitzungen und laufenden Arbeiten steht bereits vor der Tür.

Aber die Erinnerung an die LNDK (Lange Nacht der Kirchen,

10.6.) und an den Familiengottesdienst mit anschließendem Gemeindefest (26.6.) ist für mich noch sehr präsent. Ich bin sicher, wir haben uns alle über die Möglichkeit, diese beiden Feste unbeschwert genießen zu können, sehr gefreut. Ich denke, es waren zwei wirklich gelungene Veranstaltungen.



Unser buntes Programm der LNDK hat für viele etwas geboten und unsere Bar, die heuer zum ersten Mal zum Verweilen einlud, hat das Bewirtungsangebot noch attraktiver gemacht. Und sie war ein Anziehungspunkt.

Aber auch beim Gottesdienst und Gemeindefest konnten wir viele Besucher\*innen begrüßen. Die Geschichte von Jona und dem Wal war für unsere Jüngsten eine schöne Möglichkeit aktiv mitzuwirken. Auch das Gemeindefest danach lud zum Zusammensitzen und Plaudern ein.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen bedanken, die durch ihren Beitrag - in welcher Form auch immer — diese beiden Feste möglich gemacht haben. Ich erinnere mich noch gut, dass da so manche\* zum Teil (auch zeitlich) mit sehr großem Engagement dabei war.



Einen Termin darf ich Ihnen noch besonders ans Herz legen. Am 16.10. haben Sie nicht nur die Gelegenheit im Gottesdienst unsere neuen Konfirmand\*innen kennenzulernen. Es wird unserer Pfarrgemeinde auch das „a&o-Prädikat“ (akzeptierend und offen für alle Lebensformen) verliehen. Es wäre schön, auch Sie am 16.10. begrüßen zu dürfen.

Andrea Scheucher, Kuratorin

# GOTTESDIENSTE

18.09.	<b>18.30 Uhr</b>		Lektorin Westhauser
25.09.	10 Uhr		Pfr. Bickelhaupt und Pfr. Haaks (Generalsekretär GAW)
02.10.	10 Uhr		Pfrin. Schiemel und Evang. Volksschule ERNTEDANK
09.10.	10 Uhr		Lektorin Knoll
16.10.	<b>18.30 Uhr</b>		Pfr. Bickelhaupt KONFIRMANDENVORSTELLUNG
23.10.	10 Uhr		Pfrin. Schiemel
30.10.	10 Uhr		Lektor Leisser
31.10.	10 Uhr		Lektorin Bukovic REFORMATIONSTAG
06.11.	10 Uhr		Pfrin. Schiemel
13.11.	<b>18.30 Uhr</b>		Lektorin Westhauser
20.11.	<b>10 Uhr</b>		Pfr. Bickelhaupt EWIGKEITSSONNTAG
27.11.	10 Uhr		Pfrin. Schiemel und Evang. Volksschule 1. ADVENT

Sollten aufgrund durch die von der Regierung verordneten **coronabedingten Maßnahmen** von **Gottesdiensten** sowie vom **Abendmahl** abgeraten werden, **entfallen** diese. Dies gilt dann auch für alle in dieser Zeitung angeführten **Veranstaltungen !**

## REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN



### KONFICLUB

Donnerstag 18-20 Uhr im Jugendkeller



### JUGENDTREFF

Donnerstag 18 Uhr im Jugendkeller



### THEOLOGISCHER GESPRÄCHSKREIS

in der Regel jeden 1. Mittwoch um 19:30 Uhr in der Kanzlei



### BIBELSTUNDE

in der Regel jeden 2. Mittwoch um 15:30 Uhr in der Sakristei



### CHOR

nach Vereinbarung mit Fr. Irmgard Jens (0664/9424468)  
in der Galerie oder Sakristei

## SENIORENGOTTESDIENSTE

Pensionistenwohnheim Arbeitergasse

Termine nach Vereinbarung

## ZWERGERLGOTTESDIENST

jeweils sonntags um 16 Uhr mit anschließender Jause - Termine werden per mail und auf der Website bekannt gegeben

### HERZLICHEN DANK

für Ihre Spenden in Höhe von

€ 160,00 Geburtstagsspenden/€ 96,67 Jugendarbeit/  
€ 43,33 Kinderarbeit/€ 835,22 Gemeindearbeit/  
€ 215,00 Spenden ohne Widmung/€ 50,00 Kirchenmusik/  
€ 40,00 Sozialarbeit

Stand per 30.06.2022

# ELTERN-KIND-CAFÉ

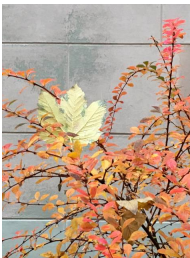
Hier (blauer Rahmen) befinden sich zur Zeit noch ungenutzte ehemalige Galerieräume unserer Gemeinde. Und genau hier soll es im Herbst entstehen, unser schon in der letzten Ausgabe angekündigtes Café für Eltern und Kinder — ein Begegnungsort, an dem man jeweils Mittwoch und Donnerstag zwischen 15 und 18 Uhr mit seinen Kindern einkehren kann. Während die Eltern in einem Raum ihren Kaffee genießen können, steht ein zweiter Raum zum Spielen für die Kinder zur Verfügung, gelegentlich auch mit Programmeinlagen



(Basteln, Musik, Lesungen). Ein ehrenamtliches Team, das jetzt die Gestaltung der Räume und auch die spätere Betreuung des Cafés übernehmen wird, hat sich bereits gefunden, die Eröffnung ist für den November geplant. Durch die günstige Lage direkt an der Gumpendorfer Straße und die unmittelbare Nähe zweier Volksschulen, erhoffen wir uns einen regen Besucher\*innenverkehr. Außerdem sollen die Räume dann auch für andere Veranstaltungen zur Verfügung stehen, etwa für die Treffen von Eltern mit Kleinkindern (MUMemelade), das Kinderprojekt (8-12jährige) „Finstertlings Gefährt\*innen“ oder auch Erwachsenengruppen. Wenn Sie regelmäßige Informationen über unsere Kinderveranstaltungen wünschen, schreiben Sie uns einfach Ihre Mailadresse an [kanzlei@gumpendorf-evang.at](mailto:kanzlei@gumpendorf-evang.at) und wir tragen Sie in unseren Verteiler ein. Gerne können Sie mich auch direkt anrufen (0699 18877725).

Michael Bickelhaupt

## "PLAUDERN im Garten wandert in die Sakristei"



am **Mittwoch, 19. Oktober** und  
am **Mittwoch, 30. November**

jeweils von **15.00 bis 17.00 Uhr**

Auf nette Gesellschaft freut sich Pfarrerin  
Edith Schiemel



# Reformationsgottesdienste

## 31.10.2022 um 19 Uhr



**Lutherische Stadtkirche**  
1010, Dorotheergasse 18  
**Konzertgottesdienst**  
mit Pfarrerin Maria Katharina Moser

**Pauluskirche**  
1030, Sebastianplatz 4  
**Theatergottesdienst**  
mit Katharina von Bora und Sophie Scholl

Sie wollen endlich ein wenig mehr über die Arbeit in der Gemeinde erfahren und unsere Gemeindevertreter\*innen näher kennen lernen?

2022 haben Sie noch zweimal die Gelegenheit dazu. Besuchen Sie uns am **5. Oktober** und **6. Dezember 2022** um **19.30h** (in der Kirche). Die Gemeindevertretersitzungen sind öffentlich und Sie erfahren etwas über die Arbeit unserer Pfarrgemeinde und haben anschließend die Gelegenheit zum einen oder anderen Gespräch.



# BIBELSTUNDE: PAULUS in der APOSTELGESCHICHTE

Im vergangenen Arbeitsjahr haben wir uns mit Entstehung und Alltag der Jerusalemer Urgemeinde beschäftigt, wie sie die Apostelgeschichte schildert. Jetzt betritt ein ganz Großer die Bühne: Saulus, der zum Paulus wird, Apostel der Heiden und erster christlicher Theologe.



Paulus-Statue in der Kirche von Fouesnant (SW-Bretagne)  
Foto: Edith Schiemel

Unermüdlich hat sich Paulus zu den verschiedensten Themen in seinen Briefen geäußert, über sein Leben hingegen erfahren wir in diesen kaum etwas. Der Verfasser der Apostelgeschichte versucht, diese Lücke auf anschauliche Weise zu füllen, wobei er sich auf durchaus zuverlässige Quellen stützt. Freuen wir uns also auf den spannenden zweiten Teil der Apostelgeschichte, der von einem unglaublich begabten, dynamischen Mann erzählt, dem vieles, aber nicht alles gelungen ist, der schließlich für seinen Glauben gestorben ist.

Ich lade ein zu den ersten drei Treffen, jeweils um **15.30 Uhr** in der **Sakristei**:

**Mittwoch, 14. September:** Die Bekehrung des Saulus (Apg 9, 1 — 22), Paulus flieht aus Damaskus und besucht Jerusalem (Apg 9, 23 — 31)

**Mittwoch, 12. Oktober:** Beginn der ersten Missionsreise, Mission auf Zypern und im pisidischen Antiochien, Hinwendung zu den Heiden (Apg 13, 1 — 52)

**Mittwoch, 9. November:** Mission in Ikonion und Lystra, Ende der ersten Missionsreise (Apg 14, 1 — 28)

Ich freue mich auf spannende Gespräche in unserer interessierten Runde.



EmpfängerIn Name/Firma  
Ev. Pfarrgemeinde A.B. Wien-Gumpendorf

IBAN EmpfängerIn  
AT86 2011 1000 0291 4824

BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank  
Ein BIC ist immer verpflichtend, wenn die EmpfängerIn IBAN ungleich AT beginnt.

EUR Betrag Cent

Prüfziffer

Verwendungszweck  
 Allgemeine Gemeindefarbeit  
  Kirchenmusik  
  Sozialarbeit  
  Kinder und Jugend

IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn

KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma

006

Unterschrift Zeichnungsberechtigter

Betrag < Beleg+

Links der QR-Code für elektronische Spendenzahlung. Den Verwendungszweck für die Spende geben Sie bitte selbst ein.



## LEBENSBEWEGUNGEN in unserer Pfarrgemeinde



### Taufen:

FINKENZELLER-HAZOTTE Louis, FUGGER Leo, GAMAUF Noa, LERCH Felix, RALLIS Erik und Carlotta-Isabella, RAUSCHER Adrian, ROTH Benedikt und Miriam, SAAK-BENEAK Maria, WELTLER Elias



### Beerdigungen:

VON CREYTZ Birgit im 58. LJ, GEROLD Margot im 97. LJ, MAIERLE Erika im 93. LJ, MAYER Franz im 68. LJ, SCHITTENHELM Dieter im 81. LJ, TICHY Hermann im 68. LJ, WERKL Olivia im 69. LJ,



### Trauungen:

FRÜHWIRTH Laura und Stefan, HELLENBAUER Nicole und Markus, ZAUNER Marlene und Rory

# GUMPENDORF UNTERWEGS



**Samstag, 22. Oktober, 15.00 Uhr: FÜHRUNG durch die**

**WOTRUBAKIRCHE:** Als herausragendes Baudenkmal des

Brutalismus wurde die Wotruba-Kirche 1974 bis 1976 nach Entwürfen des Bildhauers Fritz Wotruba und des Architekten Fritz Gerhard Mayr aus 150



Betonblöcken erbaut - ein Unternehmen, das durchaus kontrovers aufgenommen wurde. Die Kirche befindet sich in Mauer (Ottlingerplatz 1, 1230, Ecke Rysergasse / Georgsgasse); erreichbar mit der Straßenbahnlinie 60 bis „Maurer Hauptplatz“, dann Bus 60A bis „Kaserngasse“,

dann noch ein Stück zu Fuß; gerne können wir auch gemeinsam hinfahren.

Bitte teilen Sie uns Ihr Interesse **bis 17.10.** mit ([kanzlei@gumpendorf-evang.at](mailto:kanzlei@gumpendorf-evang.at);

0699 18877726)

**Samstag, 26. November, 14.00 — 16.00 Uhr**

**(Sakristei): ADVENTBASTELN** mit Elisabeth Kirnbauer:

In den letzten beiden Jahren hat Corona dieses gemütliche Treffen unmöglich gemacht, hoffentlich kann es heuer stattfinden (Materialbeitrag 5 Euro).



Im Anschluss wollen wir den Adventmarkt zwischen den Museen besuchen.

Anmeldung bitte bis **21.11. im Pfarramt** ([kanzlei@gumpendorf-evang.at](mailto:kanzlei@gumpendorf-evang.at);

0699 18877726).

Wir freuen uns auf alle, die gerne etwas mit uns unternehmen wollen,

Pfarrerin Edith Schiemel

(für den Arbeitskreis Gemeindeentwicklung)

# SENIOREN in GUMPENDORF



Herzliche Einladung zu drei **SENIORENNACHMITTAGEN** (jeweils um **15.00 Uhr** in der **Sakristei**) mit Feier der zurückliegenden Geburtstage!

Folgende Themen werden uns beschäftigen:

**Montag, 19. September: „Eine kleine Geschichte des Tratschs“:** Kein Thema ist interessanter als das Privatleben anderer. Tratsch ist universell, er ist nicht an Zeiten, Orte, Altersgruppen, Beruf oder Geschlecht gebunden; so warnte schon die Bibel vor unnützem Geschwätz. Vor der Sucht nach Tratsch ist niemand wirklich gefeit, die Lust an der Enthüllung scheint grenzenlos.

**Montag, 24. Oktober: „Von der Kriegsnotlösung zur Gleichberechtigung - Frauen und das geistliche Amt vom 1. Weltkrieg bis 1980 (und darüber hinaus)“:** Wenngleich das Allgemeine Priestertum aller Gläubigen eine Grundforderung der Reformation war, war es doch ein langer und steiniger Weg, bis Frauen in der Evangelischen Kirche in Österreich die volle Gleichberechtigung erlangten. Auch Frauen mit Gumpendorf-Bezug - etwas Stephanie Prochaska oder Charlotte Dantine. - spielten in diesem Prozess eine wichtige Rolle.



**Montag, 21. November: „Menhire, Dolmen, Alignements - steinerne Zeugen einer jungsteinzeitlichen Megalithkultur“:** In meinem Sommerurlaub in der Bretagne habe ich bis zu 6000 Jahre alte Monumente und Fundstücke einer geheimnisvollen Zivilisation kennengelernt, die zu interessanten Theorien über Leben und Glauben dieser frühen Menschen geführt haben.



Pfarrerin Edith Schiemel

# HERZLICHE EINLADUNG ZUM ERNTEDANKFEST

**Sonntag, 2. Oktober 2022 um 10.00 Uhr**



Im Anschluss findet im Kirchhof eine Bewirtung statt.

Auf Ihr zahlreiches Kommen freut sich die  
Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Wien-Gumpendorf  
und die Evangelische Volksschule Gumpendorf

## **Sprechstunden unserer Pfarrer**

Pfarrerin **Schiemel**: Jeden Dienstag von 17 - 18 Uhr  
und nach Vereinbarung. Tel.: 0699 18877727

Pfarrer **Bickelhaupt**: Jeden Dienstag von 17 - 18 Uhr  
und nach Vereinbarung. Tel.: 0699 18877725

Wenn Sie seelsorgerliche Hilfe brauchen oder besucht  
werden wollen, rufen Sie uns bitte einfach an.

## **Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei**

Mo, Mi, Do, Fr: 9 - 13 Uhr, Di: 16 - 19 Uhr.

Die Kanzlei befindet sich rechts im hinteren  
Teil des Kirchengebäudes.

Tel.: 01 597 34 30  
E-mail: [kanzlei@gumpendorf-evang.at](mailto:kanzlei@gumpendorf-evang.at)  
Website: [www.gumpendorf-evang.at](http://www.gumpendorf-evang.at)

## **Retouren an 1008/555**

Verleger, Herausgeber, Redaktion: Evangelische Pfarrge-  
meinde A.B. Wien-Gumpendorf, Lutherplatz 1, 1060 Wien.  
Redaktion: Mag. Edith Schiemel, Elisabeth Kirnbauer  
Hersteller: Druckerei Wolfgang Söldner GmbH,  
Favoritner Gewerbering 34, 1100 Wien. - Verlags- und  
erstellungsort: Wien

Offenlegung: Alleininhaber: Evang. Pfarrgemeinde A.B.  
Wien-Gumpendorf, Lutherplatz 1, 1060 Wien.  
Grundlegende Richtung: die „neuen Dimensionen“  
setzen sich zur Aufgabe, die Verbindung zu allen Gliedern  
der evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Wien-Gumpendorf  
aufrechtzuerhalten, das Evangelium von Jesus Christus zu  
verkünden, Informationen über wichtige Fragen von Kirche  
und Gesellschaft sowie über das Gemeindeleben anzubieten.